

## Klaus Töpfer zu Gast beim Geotag



Foto: B. Hornig

*Klaus Töpfer referierte über Klima- und Friedenspolitik.*

Aktuelle wissenschaftliche Diskussionen, hochrangige Redner und die Ehrung der Absolventen und Absolventinnen des Jahrgangs 2007 standen auf dem Programm des „Geotages“ der Fakultät für Geowissenschaften im Dezember. Insbesondere der Klimawandel und seine möglichen Ursachen waren Thema des Tages. Zunächst veranschaulichte der ehemalige Bundesumweltminister und Direktor des Umweltprogramms der Vereinten Nationen, **Klaus Töpfer**, den Zusammenhang zwischen Klimapolitik und Friedenspolitik, wobei er seinen Vortrag auch auf die These der maßgeblich anthropogenen Beeinflussung des Klimas stützte. Das Vorhandensein dieser Beeinflussung stellte auch der preisgekrönte, international renommierte Geologe und Klimaforscher **Jan Veizer** nicht

in Frage. Er formulierte jedoch die Möglichkeit, dass der durch die CO<sub>2</sub>-Emissionen bedingte Beitrag derzeit deutlich überschätzt werde und Faktoren wie kosmische Strahlung und ihre Wechselwirkung mit Wasserdampf mehrheitlich für die Klimaveränderungen verantwortlich seien. Im weiteren Verlauf des Tages stellte sich u.a. **Frank Dickmann** als neuer Kartographieprofessor am Geographischen Institut mit einem Vortrag vor und die Fakultätspreise wurden verliehen. Diesmal wurden zwei Geographen geehrt: Der Siegfried-Niedermayer-Förderpreis 2006 ging an **Markus Oster** für seine Dissertation mit dem Titel: „Ein neues dynamisches Visualisierungssystem zur Online- und Offline-Präsentation interaktiver 3D-Geländemodelle“ (erschieden als BGA 77). Den Praxispreis Geowissenschaften erhielt **Sven Gönster** für seine Masterarbeit, in der er sich mit der „Entwicklung eines Bewertungsverfahrens für die Bodenregelungsfunktion auf Grundlage der DGK 5 Bo“ beschäftigt. Der Tag schloss mit der Übergabe der Abschlussurkunden an die Absolventen (siehe S. 2).



Fotos: B. Hornig

*Wiedersehen mit alten Bekannten am „Geotag“ der Fakultät für Geowissenschaften: Prof. em. Kroß, Prof. em. Klink und Prof. em. Liedtke (von links nach rechts)*



### Alumni-Beauftragung: Gisela Prey

Ab sofort wird sich Gisela Prey den Anliegen und Interessen der Ehemaligen des Geographischen Institutes widmen. Anregungen und Wünsche nimmt sie gerne entgegen: [gisela.prey@rub.de](mailto:gisela.prey@rub.de), 0234-322 3381

Außerdem in diesem Newsletter	Seite
Abschlüsse: Die Absolventen 2007/08	2
Angebote für Schüler und Lehrer	3
Studiengebühren - Wohin mit dem Geld?	3
Metropolregionen: Vortragsreihe	4
Neuerscheinung und Vortrag von Markus Oster	4
Personalien	4
Ehemaligentreffen Anfang Juni: <b>Vormerken!</b>	4

# Abschlüsse seit dem Sommersemester 2007

In den letzten drei Semestern erreichten 127 Studierende einen Abschluss am Geographischen Institut: 44 Diplom, 20 Bachelor of Art, 52 Bachelor of Science, 11 Master of Science. Das Lehramtstudium der alten Form wird in den Statistiken nicht erfasst.

## Bachelor of Arts

Martin Enzner	Christian Nöh
Matthias Falke	David Nyenhuis
Stefan Fischer	Alexandra Quint
Jan-Willem Frohn	Alf Rouven Recksick
Fabian Armin Hofacker	Jan Hagen Rennau
Anne Koltermann	André Schuhmann
Christian Lindemann	Marius Sobczyk
Birte Friederike Lübben	Melanie Warzecha
Christian Mehring	Simon Peter Wiggen
Anissa Moors	Arne Stefan Winterhager



## Diplom

Sebastian Axmann	Armin-Walter Jenß
Sebastian Becht	Stephanie Kerpen
Stephan Boresch	Britta Klaassen
Svenja Böttcher	Martin Kohl
Markus Brüne	Anita Kurz
Marcel Delker	Tobias Landau
Sebastian Dreier	Jennifer Lenhardt
Christoph Dylewski	Martin Lummer
Miriam Fekkak	Petra Ortmann
Jörg Feldhege	Rene Piesciek
Anja M. Grudzielanek	Barbara Pukowicz
Dennis Guth	Benedikt Reiffer
Julia Hagemann	Sebastian Scheiwe
Katia Hartel	Katja Scheler
Karla Hell-Kloft	Sven Schulz
Christiana Henke	Christian Sentek
Axel Herholz	Meik Thorsten Stock
Marcus Hildebrandt	Burkhard Stoffel
Andre Hufschmidt	Ulrich Tacke
Annekathrin Ihde	Sebastian Tashiro
Sandra Janz	Lars Uhde

## Master of Science

Nikolas Baier	Stephan Schürmann
Sven Goenster	Markus Tigiser
Bastian Heckes	Stefan Vancaeyenest
Stefanie Heidemann	Sven Viehmann
Karen Möhlenbrock	Benedikt Wiggen
Beate Schulz	



## Bachelor of Science

Rabea Arndt	Christian Luhn
Christoph Babilon	Jennifer Menke
Magdalena Balas	Marco Mersmann
Raphaella Bischoff	Stefan Messink
Kai Bonnen	Olaf Meyer
Oliver Bosselmann	Daniel Mitze
Stefan Bosselmann	Hendrik Ohm
Patrick Bruchhaus	Olga Panic
Tilman Christian	Hannah Scharlau
Chantal Eger	Benjamin Schepers
Sina Egerer	Sebastian Schleibner
Torsten Freise	Benny Schmidt
Marcel Gellißen	Michael Schraven
René Pollrich	Carmen Schumann
Evelyn Priegnitz	Henrik Selle
Robert Gerlach	Michael Soffner
Melanie Gleißner	Torben Stasch
Christoph Gurny	Benjamin Steiling
Katharina Gwozdz	Vera Thiemig
Christoph Hagemann	Daniela Thöben
Sebastian Hellmann	Maximilian Timm
Julia Horlitz	Jan van Leeuwen
Felix Jagert	Verena Werner
Hendrik Jänsch	Tilmann Wilton
Britta Kalabis	Mareike Wischermann
Melanie Lohmann	Nils Wolf



# „Wohin mit dem Geld?“

## Zur Verwendung der Studiengebühren

Die ersten zwei Semester mit Studienbeiträgen, sind nahezu vorbei. Was hat die „Campus-Maut“ bisher gebracht? Zuerst einige Zahlen: Während dem Geographischen Institut jährlich ein Sachmitteletat von ca. 210.000 Euro zur Verfügung steht, bringen die Studiengebühren derzeit ca. 420.000 Euro zusätzlich pro Jahr ein. Diese Relation verdeutlicht, dass über die chronisch unterfinanzierte Hochschullandschaft mit den Studienbeiträgen ein warmer Regen ausgeschüttet wird. In den vergangenen Monaten konnten im Geographischen Institut dann auch zu Gunsten der Lehrqualität erhebliche Lücken in der Ausstattung geschlossen werden. Als Beispiele seien genannt: Aktuelle Lehrbücher, einige neue Zeitschriften, eine Wärmebildkamera, geländetaugliche Laptops, PDAs und GPS-Geräte, deren Geo- und Attribut-Daten direkt auf neu angeschaffte PCs übertragen werden können, Ersatz für defekte Messgeräte für Geländepraktika und vieles mehr. Für die Lehre jedoch noch entscheidender ist, dass auch zusätzliches Personal eingestellt werden konnte. Seit dem Wintersemester gibt es nicht nur sehr viel mehr Tutorinnen und Tutoren, sondern vor allem vier „Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben“. Diese Lehrkräfte leisten auf halben Stellen sechs bis sieben Stunden Lehre pro Semester, können so die Ausbildung thematisch bereichern und tragen erheblich zu einer Reduzierung von Gruppengrößen bei. Zum Sommersemester nehmen drei weitere Lehrkräfte ihre Arbeit auf.

Zur Verteilung des Geldes, dessen Verwendung durch eine Universitätssatzung engen Regeln unterliegt, mussten neue Arbeitsabläufe gefunden und erprobt werden. Wohl melden Lehrende wie Studierende Wünsche an und machen auf Lücken in der Ausstattung und beim Personal aufmerksam, letztlich liegt aber die Entscheidung über die Vergabe der Mittel bei den Studierenden. Mit den Studienbeiträgen ist der studentischen Vertretung, dem Fachschaftsrat, ein neues Aufgabenfeld mit mehr Verantwortung und auch viel mehr Arbeit entstanden. Regelmäßig, auch in der vorlesungsfreien Zeit, beraten Lehrende und Studierende gemeinsam über Verwendungsmöglichkeiten der Studienbeiträge mit dem Ziel der Verbesserung der Lehrqualität. Ebenso regelmäßig werden Lehrende zu Sitzungen des Fachschaftsrates eingeladen, um ihre Ideen vorzustellen und eine bessere Entscheidungsgrundlage zu liefern. Vielleicht spricht es für alle Beteiligten und das gefundene Verfahren, dass die Entscheidungen bisher, wenn auch mitunter erst nach mehreren Gesprächsrunden, immer im Konsens getroffen wurden und alle mit dem Verfahren zufrieden sind.

*Der Fachschaftsrat Geographie & Thomas Held*

## Angebote für Schulen

**Girl's Day, 24.4.2008:** „Erkundungen von fern und nah: Vom Satelliten- und Luftbild in die Realität vor Ort“

*Inhalt:* Auswertung von Luft- und Satellitenbildern am PC; Geländemessungen mit Karte, Kompass und GPS.  
*Nähere Informationen:* Meike Rahner, 0234-322 8682, meike.rahner@rub.de

**Schülerinnenprojektwoche, 30.6. bis 4.7.08:** „Dem Wasserverbrauch auf der Spur: Analyse von luftbildgestützten Indikatoren in Tourismusregionen auf Mallorca“ (halbtägiges Angebot)

*Inhalt:* Einblick in den Umgang mit geographischen Methoden der Rauminterpretation; Arbeit mit digitalen Geodaten (Luftbildern, Katasterdaten) und Geoinformationssystemen (GIS).

*Nähere Informationen:* Dr. Angela Hof, 0234-322 3375, angela.hof@rub.de

*Anmeldungen (auch für den Girl's Day):* zentral über die Ruhr-Universität bei Annika Steinberger, 0234-322 8445

**Schülerlabor, ganzjährig:**

Neben den Versuchsreihen, die im vorigen Newsletter (August 2007) vorgestellt wurden, kann das Labor auch für Facharbeiten oder Wettbewerbe (z.B. „Jugend forscht“) genutzt werden.

*Nähere Informationen:* Dr. Birgit Hütter, 0234-322 3395, birgit.huetter@rub.de

**Lehrerweiterbildung: Geographische Informationssysteme (GIS) im Erdkundeunterricht II, 21.8.2008**

*Inhalt:* Durchführung eigener GIS-Projekte mit einem Desktop-GIS: Kartierungen im Gelände und Digitalisierung am Computer

*Nähere Informationen:* Dirk Schäfer, dirk.schaefer@rub.de, 0234-322 3358

*Anmeldung:* Über den Fachberater Herrn StD Dr. Karl Heinz Maurmann (siehe Ausschreibung der Bezirksregierung Arnsberg)



*Exkursionen - wie hier nach Kapstadt, Südafrika - werden im Jahr 2008 mit 200 Euro pro Person bezuschusst.*

# Kolloquium zu Metropolregionen wird fortgesetzt

Unter dem Rahmenthema „Metropolregionen in der Wissensökonomie“ bietet das „Stadt- und regionalwissenschaftliche Forschungsnetzwerk Ruhr“ (SURF) im Sommersemester 2008 drei weitere Vorträge an:

Prof. Michael Fritsch (Jena): **Die Geographie und die Effekte der kreativen Klasse - Empirische Evidenz für Deutschland und Europa.** 7. Mai 2008, 17:00 Uhr, Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung, Dortmund.

Dr. Bastian Lange (Leipzig): **Die Räume der Kreativszenen - Culturepreneurs und ihre Orte in Berlin.** 27. Mai 2008, 16:00 Uhr, Geographisches Institut, Universität Bochum.

Dr. Joachim Thiel (Hamburg): **Arbeitsmärkte als lokale Anker der Kreativindustrie - Das Beispiel der deutschen Werbewirtschaft.** 1. Juli 2008, 17:00 Uhr, Fakultät für Raumplanung, Universität Dortmund.

## Personalia



Im Bereich Geomatik trat im Sommer 2007 **PD Dr. Dirk Schäfer** die Nachfolge von PD Dr. Michael Bruse an. Er vertritt die Stelle eines Akademischen Rats, bis sie im kommenden Semester neu ausgeschrieben und besetzt wird. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen im Bereich der Geographischen Informationssysteme, hier insbesondere in der Entwicklung von WebGIS-

Lösungen und dem Einsatz von GIS-Technologien in der Schule, sowie im Bereich der Klimatologie, speziell der Klimageographie und Klimaänderungen.

Vier Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben, finanziert aus Studienbeiträgen, haben zum Wintersemester 2007/08 ihre Arbeit aufnehmen können: **Dr. Leif Mönter** (Didaktik), **Stefanie Heidemann** (Humangeographie), **Ingo Hetzel** (Physische Geographie), **Maïke Reichardt** (Geomatik). **Marc Marx** hat das Geographische Institut verlassen. Seine Mitarbeiterstelle im Arbeitsbereich für Bodenkunde und Bodenökologie (Prof. Marschner) ist nun durch **Britta Stumpe** besetzt.

### Impressum:

Herausgeber: Geographisches Institut der Ruhr-Universität Bochum, Universitätsstr. 150, 44801 Bochum  
Redaktion: Astrid Seckelmann, Christine Hoegg  
Kontakt: [astrid.seckelmann@rub.de](mailto:astrid.seckelmann@rub.de), 0234/3224789

## Ehemaligentreffen am 6. Juni 2008

Unbedingt vormerken: Das nächste Alumnitreffen findet am **6. Juni 2008 um 18:00 Uhr** in den Räumen der Bibliothek des Geographischen Institutes, NA Süd, statt. Das Treffen soll vor allem dem Wiedersehen und gemütlichen Beisammensein dienen. Alle Ehemaligen sind willkommen. Nähere Informationen zum Rahmenprogramm und zum Anmeldeverfahren werden in Kürze auf die Homepage des Geographischen Instituts gesetzt und an die in der Alumni-Datenbank eingetragenen Ehemaligen per E-Mail verschickt.

Wenn Sie noch nicht Mitglied der Ruhr-Alumni sind, können Sie sich unter <http://www.ruhr-unibochum.de/rub-alumni/> registrieren und mit über 80 Ehemaligen in Kontakt treten.

## Neuerscheinung

BOCHUMER GEOGRAPHISCHE ARBEITEN 77

Markus Oster

Ein neues dynamisches Visualisierungssystem zur Online- und Offlinepräsentation interaktiver 3D-Geländemodelle



GEOGRAPHISCHES INSTITUT  
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM  
2007

Band 77 der „Bochumer Geographischen Arbeiten“:

**Oster, Markus (2007):** Ein neues dynamisches Visualisierungssystem zur Online- und Offlinepräsentation interaktiver 3D-Geländemodelle. 88 Seiten mit CD. ISBN 978-3-925143-78-6.

## Es werden gesucht...

Beim Verschicken des Alumni Newsletters stellten sich folgende E-Mailadressen als nicht mehr aktuell heraus:

[Anke.Graalmann@freenet.de](mailto:Anke.Graalmann@freenet.de)

[b1plein@wal-mart.com](mailto:b1plein@wal-mart.com)

[info@hering-consult.de](mailto:info@hering-consult.de)

[j.malik@freenet.de](mailto:j.malik@freenet.de)

[kaminski@etec.de](mailto:kaminski@etec.de)

[martin.huesing@fdp-potsdam.de](mailto:martin.huesing@fdp-potsdam.de)

[palau@gmx.net](mailto:palau@gmx.net)

[renetzki@web.de](mailto:renetzki@web.de)

[Sabse.schneider@freenet.de](mailto:Sabse.schneider@freenet.de)

[silvia.18@01019freenet.de](mailto:silvia.18@01019freenet.de)

[tov@freenet.de](mailto:tov@freenet.de)

[walt33@uni.de](mailto:walt33@uni.de)

Wer die aktuellen Kontaktdaten der zugehörigen Personen kennt, möge sie bitte weiterleiten an: [gisela.prey@rub.de](mailto:gisela.prey@rub.de).